

Heimatbuch – Inhaltsverzeichnis

01. Aus der Frühzeit unserer Heimat	15
a. Pfahlbauer und Steinzeitmenschen	15
b. Römer und Helvetier	16
c. Häuser aus Stein	16
d. Römische Heerstrasse als Lebensader	17
e. Kelten und Römer	18
f. Unruhige Zeiten	18
g. Die Römer ziehen ab	19
h. Das Bäretswiler Gemeindegebiet in keltischer und römischer Zeit	19
i. Adetswil: Römische Höhensiedlung wahrscheinlich	21
j. Gründung alemannischer Weiler und Höfe	22
k. Die Völkerwanderung	22
l. Zögerliche Einwanderung im 6. Jahrhundert	23
m. Orte mit der Endung –ikon	25
n. Orte mit der Endung –will	25
o. Wann entstehen Adetswil und Bäretswil?	26
p. Alemannische Adlige schenken St. Gallen grosse Ländereien	28
q. Die Franken holen Alemannien ins Reich	30
r. Die Namen der ersten Siedler	32
s. Name ist mehr als Schall und Rauch	33
t. Bäretswil im Griff des fränkischen Fiskus	34
u. Weitere Schenkungen in Adetswil, Bäretswil und Umgebung	36
v. Das Christentum als Grundlage der neuen Kultur	38
w. Frühe Spuren des Christentums	38
x. Verbrauchte Religion der Alemannen	38
y. Das Kloster St. Gallen an der Wiege von Bäretswil	39
z. König Dagobert fördert das Christentum	41
aa. Dionysius-Kirche in Bäretswil – Zeichen fränkischer Grundherrschaft	42
bb. Fränkisches Königsland in Bäretswil?	45
cc. Bäretswil läuft Adetswil den Rang ab	45
dd. Die Kirche auf dem Chilenbüel ob Adetswil	47
ee. Die Kaplanei in Wappenswil	49
ff. Das Schwesternhaus in Fehrenwald	50
gg. Eine frühe Kirche bei Chlibäretswil	52
02. Mittelalterliche Herrschaft über Bäretswil	55
a. Rodungs- und Siedlungsbau (1100 – 1300)	55
b. Gupf, Oberdorf und Linden	55
c. Rodungsgüter des 12./13. Jahrhunderts	56
d. Wappenswil und Berg	57
e. Im Einzugsgebiet des Wissenbachs	59
f. Höfe und Güter an der Töss	61
g. Ein Meierhof in Adetswil	62
h. St. Galler Burg- und Gerichtsherrschaften	64
i. Hohe und niedere Gerichtsherrschaft	65
j. Bäretswil an der Nahtstelle zweier Blutgerichte	65

k.	Die Gerichtsherrschaft Greifenberg	65
l.	Das Blutgericht über Bäretswil	68
m.	Das Adelsgefüge im Umbruch	68
n.	Die Klöster Bubikon und Rüti als Gewinner	69
o.	Greifenberg – ein Rapperswiler Vorposten	69
p.	Die Landenberger – aufstrebende Dienstleute	71
q.	Das Kloster Rüti als Grundherr in Bäretswil	72
r.	Die Herrschaft Greifenberg	74
s.	Die Rapperswiler bauen Greifenberg	74
t.	Woher kommt der Name Greifenberg?	76
u.	Gerichtsherrliches Leben auf Greifenberg	77
v.	Die Ritter von Hinwil – 200 Jahre auf Greifenberg	79
w.	Schwere Tage für Ritter Friedrich	80
x.	Zum Trost eine Jahrzeit	81
y.	Einsiedler Gotteshausleute in Adetswil, Bliggenswil, Bäretswil und Kleinbäretswil	82
z.	Der zunehmende Einfluss von Zürich	83
aa.	Glanz und Elend auf Greifenberg	84
bb.	Hans Bosshart fehlt das Siegel	85
cc.	Grösste private Herrschaft im Zürichbiet	85
dd.	Des Schlosses Niedergang und Ende	86
ee.	Die „Gemeind“ verlangt ihr Recht	87
ff.	Bärotschwyl im Clinch mit dem Burgherrn um ein eigenes Wirtshaus	87
gg.	Bäuerliche Lehen	89
03.Höfe und ihre Bewohner bis zur Pest und danach		91
a.	Urhöfe und Gestaltung der Landschaft	91
b.	Die Bevölkerung im späten Mittelalter	92
c.	Bäretswil im Jahr 1470	92
d.	Ein seltenes Dokument	93
e.	Haber, Kernen, Bohnen und Erbsen	97
f.	Einzugsgelder: Bürger und Ansässen	97
g.	Berufe zwischen 1590 und 1629	99
h.	Die frühe Besiedlung im Überblick	102
i.	Siedlungskarte 1 (Dorf)	102
j.	Siedlungskarte 2 (Rüeggenthal)	104
k.	Siedlungskarte 3 (Bauma)	106
l.	Siedlungsbild Fehrenwaltsberg und Chlibäretswil	108
m.	Die Pest bricht aus (1629)	110
n.	Die Erde ist nicht verflucht	111
o.	Pest-Sagen	112
p.	Die Nach-Pest-Generation	114
q.	Nüwe Insessen uss dem Thurgöuw	114
r.	Die Rote Ruhr	115
s.	Söhne und Töchter ausser Landes	115
t.	Saftige Einzugsbriefe	115
u.	Strolche, Abenteurer und Kriegsknechte	116
v.	Für viele Familien wird es zu eng	117
w.	360 Einbürgerungen	118
x.	Einwohnerstatistik 1469 – 2012	119

04. Die Kirchengemeinde	120
a. Kirchengemeinde seit 800 Jahren	120
b. Urzelle dörflicher Politik	121
c. Von Adetswil bis ans Hörnli	121
d. Soziale Schichtung: Alt Bäretswil ist mittelreich	123
e. Bauma wird 1651 abgetrennt	124
f. Die Landenberger als Herren der Kirche	125
g. Streit um ein Kirchendach	126
h. Die Bäretswiler Pfrund-Zehnten	127
i. Der jährliche Zehnten-Ertrag	128
j. Eine Landvermessung im Jahr 1541	129
k. Wer bewohnt 1541 die Urhöfe?	130
l. Der Zehnten-Loskauf	130
m. Die Pfarrer der Kirche Bäretswil	131
n. Bäretswiler Pfarrer seit der Reformation	132
o. Die Reformation als Weichenstellung	132
p. Gemeinde-Organisation	134
q. Schulmeister in Dorf-Regierung	134
r. <i>Die erste bekannte Gemeinde-Behörde (Stillstand)</i>	135
s. Wie heissen die Kinder von 400 Jahren?	135
t. Die Kirche als Wahrzeichen des Dorfes	137
u. Kirchenbau als Gemeinschaftswerk (1826/27)	138
v. Balkengeflecht im Kirchenhimmel	138
w. Jeden Nagel gezählt	139
x. Einweihung „ohne Gepränge und Ziererei“	140
y. Käsbisse oder moderner Turm	141
z. Trennung von Kirche und Gottesacker	142
aa. Das Kirchengut	143
bb. Die Gemeinderechnung des Jahres 1764/1765 und ihre neuralgischen Posten	145
cc. Die Einführung der freiwilligen Kirchensteuer (Kollekte) 1772	147
05. Bauernunruhen und Täuferbewegung	148
a. Kotzhüser statt Gottshüser	148
b. Streitgespräch in Zürich	149
c. Sturm auf die Klöster Rüti und Bubikon	149
d. Kampf dem Wucher: Maximalzins 5%	150
e. Das Oberland als Täufer-Eldorado	150
f. Täuferdisput in Bäretswil	150
g. Versteckt in Girenbad und Täuferhöhle	151
h. Ertränkung in der Limmat	152
i. Der Weg in die verborgene Separation	153
j. Hab und Gut eingezogen	153
k. Ungezählte Sympathisanten	154
l. Wilde Täuferjagden	154
m. Ein „Kyb“ im Kopf	155
n. Ein Grossvater spricht vor	155
o. Liberale Ideen – 200 Jahre zu früh	156

06. Bäretswil wird Industriegemeinde	157
a. A. Heimindustrie am Spinnrad	157
b. Hanf und Flachs seit alters	157
c. Heimindustrie überflügelt Landwirtschaft	158
d. Bäretswiler Heimindustrie auf voller Fahrt: Tabelle von Pfarrer Köchli für das Jahr 1787	163
e. Zwischen Hacke und Spinnrad	164
f. Ein Kreislauf der Beschäftigung	165
g. Töchter öffnen den Nachtbuben ihre Kammern	166
h. Markttag, Chilben und Nachtschwärmer	167
i. Fasnachtsöhrl und Silvesterwähen	168
j. Dörrobst und Habermus	168
k. Stillarme und Konkurse	169
l. Wänn die Puure z'Acher fahren	170
m. B. Durch Krisen zur Handweberei	171
n. Neuer Verdienst am Handwebstuhl	172
o. Kleinbauernhäuser	173
p. Die Hungersnot von 1816/1817	175
q. Der Fabrik-Brand von Uster (1832)	178
r. Die Verurteilten	180
s. Usterbrand und Kulturkampf	182
t. Pietistische Frömmigkeit als seelische Verankerung	183
u. C. Maschinen, Fabriken, Kosthäuser	184
v. Barbara, die Feinweberin	185
w. Kinder vertischgeldet	186
x. Wasserläufe und mechanische Energie	187
y. Das Industrie-Ensemble im Neuthal (1827)	189
z. Adolf Guyer-Zeller (1839 – 1899)	193
aa. Die Spörri-Fabrik (1858)	194
bb. Kosthäuser	197
cc. Weitere Fabriken	197
dd. Bäretswiler Bäche als Energiebringer	200
ee. D. Stickerei als Spätblüte textiler Heimarbeit	201
ff. E. Fabrikerleben im 19. Und 20. Jahrhundert	204
gg. S Bäbeli muess i d Fabrik	204
hh. Überlebenskampf gegen die Maschinen	206
ii. Lebensbiografien aus dem Umfeld der Fabriken	207
jj. Amalie Schaufelberger-Tress (1897-1996)	207
kk. Blanka und Henri Spörri von Hinterburg	210
ll. Nelly und René Sunier-Graf	211
07. Die Zeit der Revolutionen (1798 – 1848)	215
a. Die Französische Revolution	215
b. Bäretswil im Distrikt Wald	216
c. Ein Freiheitsbaum auf dem Lindenplatz	216
d. Heinrich Stutz – Erster Präsident	217
e. Dorf-Aristokratie nur kurz ausgeschaltet	217
f. Eine Kanone aus Grüningen	218
g. Geld aus dem Notsäckel	218

h.	Altes Tafelsilber verscherbelt	219
i.	Gemeinderat fleht um Entlassung	219
j.	Schmied Bosshart versteht die Welt nicht mehr	220
k.	Haber und Stroh für Kavallerie	220
l.	Der Russenweg	221
m.	Der Bockenkrieg	222
n.	Tod durch das Schwert	223
o.	Der Bäretswiler Patriot Johann Felix Schoch aus Hinterburg	224
p.	Die Zeit der Restauration (1813 – 1830)	225
q.	Das Pendel schlägt zurück	225
r.	Der Mensch als Gott	226
s.	Romantik und neuer Glaube	226
t.	Waser nutzt den Schwung der Zeit: neue Kirche	227
u.	Die Epoche des Liberalismus	228
v.	Neue Strassen, neue Schulhäuser	229
w.	Freier Sinn und freie Wirtshäuser	234
x.	Freier Gesang	235
y.	Der Züriputsch (1839)	236
z.	Mit Flinten und Sensen gegen die gottlose Regierung	237
aa.	Zivilgemeinden und Schulwachten	238
bb.	Vom Örtligeist der Aussenwachten	240
08. Durch Jahr und Tag im 19. Jahrhundert		242
a.	Bäretswil erlebt eine besondere Entwicklung	242
b.	Mer wohned z'mittst im Oberland	243
c.	Moderates Wachstum im Dorf – Depression in den Aussenwachten	245
d.	<i>Dorfplan gemäss Wildkarte 1852</i>	249
e.	Es goht hinenabe mit Bäretschwil	250
f.	Mir sind vo Bäretschwil!	252
g.	Geburt und Tod	253
h.	Spielleute und Wallfahrer	254
i.	Heinrich Brandenberger, Weber und Dichter	255
j.	Bäretswil und der Krösus von Fischenthal	257
k.	Sängertage und Jugendfeste	258
l.	Grosse Schulreise aufs Rütli	260
m.	Und noch ein Sängerfest	261
n.	Fürio, es brännt!!	263
o.	Ein feerroter Himmel über Waltsberg	265
p.	Anfänge bürgerlicher Geselligkeit (Vereine)	265
q.	Feuerwehr und Schützenvereine	272
r.	Post und Telefon	278
s.	Posthalter und Postgebäude	281
t.	Der Siegeszug des Telefons	284
09. Landwirtschaft im Wandel		285
a.	Hirtenland und Ackerbau	285
b.	Kleinbäuerliche Strukturen	286
c.	Von Milchschwemme keine Spur	287
d.	Zürich ohne Butter	287
e.	Neue Käshütten	287

f.	Milchgenossenschaften	288
g.	Drainage-Bau	290
h.	Der Landwirtschaftliche Verein (1891)	292
i.	Zwölf Sennhütten und Milchsammelstellen	295
j.	Ökologisierung und Bauernsterben	297
k.	Obstbau und Hochstammbäume	299
l.	100 Jahre Milchgenossenschaft und Sennhütte Bäretswil	300
10. Bäretswil und seine Bahn		303
a.	Bäretswil und der Mailänder Textilbaron	303
b.	Guyer-Zeller setzt sich durch	304
c.	Der erste Dampfzug	305
d.	SBB statt UeBB	306
e.	Das Bus-Zeitalter	309
11. Alte Bäretswiler Familiennamen um 1850 und ihre Geschichte		310
a.	Bachmann, Beebi, Bohli	311
b.	Bosshart, Brandenberger, Brunner, Bürgi	312
c.	Bünzli, Dürsteler, Egli	313
d.	Erzinger, Fenner, Fischer, Furrer	314
e.	Glarner, Gnehm, Gossweiler, Graf	315
f.	Gretler, Grimm, Gujer	316
g.	Gubler, Hess	317
h.	Heusser, Homberger, Hotz, Hürlimann, Isler, Jucker, Kägi	318
i.	Kappeler, Keller, Knecht, Krauer, Kunz, Künzli	319
j.	Kündig, Lattmann, Meyer, Meili	320
k.	Muggli, Müller, Pfenninger	321
l.	Pfister, Rath, Rüegg, Senn, Spörri, Schaufelberger, Schoch	322
m.	Stössel, Strehler, Stutz	323
n.	Tobler, Walder, Weber	324
o.	Wild, Wirth, Wolfensberger	325
12. 200 Jahre Bäretswiler Politik		327
a.	Freie Geister seit Jahrhunderten	327
b.	Revolutionäre Patrioten	328
c.	Liberal-konservative Grundstimmung	328
d.	Liberale Gemeinde-Aristokratie	328
e.	Enttäuschte Heimarbeiter	329
f.	Gemeinderat mit 11 Mitgliedern	330
g.	Gemeindeversammlung als Stätte der Demokratie	330
h.	Winkelwirtschaft Graf im Oberdorf: Beiz der Textilarbeiter	331
i.	Die Zeit der Stössel-Präsidenten (1843-1889)	331
j.	Gemeindepräsident und Kirchenpfleger	331
k.	Demokratisierung und Volksrechte	332
l.	Nieder mit der Geld-Aristokratie!	332
m.	Abstimmungen an der Urne	333
n.	Dr. Johannes Stössel – Regierungsrat der Bäretswiler	333
o.	Jakob Fischer setzt sich durch	334
p.	Unterwegs zum Landesstreik	335
q.	Die neue Parteienlandschaft	335

r.	Bürgerliche uneins	336
s.	Bäuerliche sammeln sich	336
t.	Streit in Adetswil	337
u.	Eidgenössische und kantonale Wahlen 1919/20	337
v.	Revolutionärer Vorabend des Zweiten Weltkriegs	338
w.	<i>Die Familie von Maler Heinrich Muggli</i>	339
x.	Die Ära Reinhold Walder (1936 – 1966)	340
y.	Kämpfe um den Chef-Sessel	340
z.	Bäretswil im Spiegel der Kantonsratswahlen 2011	343
aa.	<i>Gemeindepräsidenten seit 1831</i>	344
bb.	Die Gemeindeverwaltung	345
cc.	<i>Gemeinderatsschreiber seit 1831</i>	347
13. Aus der neueren Geschichte der Kirchen		348
a.	Freikirchliche Emanzipation	348
b.	Chrischona-Gemeinschaft und Blaues Kreuz	349
c.	Die Methodistenkirche	350
d.	Die Reformierte Landeskirche	351
e.	Die kirchlichen Liegenschaften	351
f.	Die Kirchenglocken	355
g.	261 Jahre Sigrist Walder	356
h.	Vom guten Ton in der Kirche	356
i.	Die Kirchenpflege	358
j.	<i>Präsidenten der Kirchenpflege</i>	360
k.	Die Pfarrer der neueren Zeit	361
l.	Gottesdienst und Gemeindebau	362
m.	Die römisch-katholische Kirche	367
n.	<i>Katholische Pfarrer</i>	369
o.	<i>Kirchenpräsidenten</i>	371
14. Aus der Schulgeschichte		372
a.	Anfänge im Mittelalter	372
b.	Läsen, Schreiben, Bäten	372
c.	Das erste Schulhaus 1653	373
d.	<i>Schulorte Tanne (1618-2004) und Wappenswil (1711-heute)</i>	374
e.	Von Martini bis Lichtmess	374
f.	Neue Fächer: Rechnen, Geschichte und Landbau	375
g.	Nur ja kein fremder Lehrer!	376
h.	Sieben Schulgemeinden – 900 Schüler	376
i.	Selbstständige Schulgemeinden – das Beispiel Bettswil	377
j.	Moderne Schule nach 1831	379
k.	<i>Schulstatistik der 7 Schulgemeinden 1642 – 2015</i>	381
l.	<i>Primarschulpräsidenten</i>	381
m.	Der erste Millionen-Bau	382
n.	<i>Spiegel des Bäretswiler Gewerbes 1952</i>	383
o.	Grosser Streit um kleine Schulhäuser	383
p.	Aussenwachen werden Minderheit	386
q.	Vorwärts zur Einheitsgemeinde	387
r.	<i>Stufenfotos der Kindergarten und Primarschulen 2015</i>	388
s.	Veränderungen und Gefährdungen der Schule	392

t.	Die Sekundarschule	393
u.	Endlich ein Sekundarschulhaus	394
v.	Dreiteilige Oberstufe (1959)	395
w.	Das Oberstufenschulhaus im Letten	397
x.	<i>Präsidium Oberstufe</i>	398
y.	<i>Foto Oberstufe 2015</i>	399
15. Bäretswil erwacht zu neuem Leben		400
a.	A. Bis zur Mitte des 20. Jahrhunderts	400
b.	Buntes Kleingewerbe – fehlende Industrie	402
c.	Das obere Oberland unter sich	403
d.	E Welt für sich und still	404
e.	Vom technischen Fortschritt berührt	405
f.	<i>Häuser und Geschäfte an der Bahnhofstrasse</i>	406
g.	Aufwändiger Strassen- und Wasserbau	409
h.	ZKB oder Raiffeisen	410
i.	Arbeitslosigkeit und ein Stern am dunklen Himmel	410
j.	B. „Äntli gohts obsi“	413
k.	Im Bann der künftigen Oberlandstadt	415
l.	Infrastruktur-Aufgaben für die Gemeinde	417
m.	<i>Seckelmeister Albert Egli aus Chlibäretswil</i>	418
n.	<i>Bäretswilerlied</i>	419
o.	C. Bäretswils Vereine und ihre gesellschaftliche Bedeutung	420
p.	Der Turnverein	421
q.	In voller Form und Stärke	423
r.	Jahrzehnt der Skitage	425
s.	<i>Carl Diener, Turner-Pionier und Orchester-Dirigent</i>	426
t.	D. Unterwegs zur Gegenwart	426
u.	<i>TV Präsidenten und Oberturner seit 1881</i>	429
v.	Der Frauenverein Bäretswil	429
w.	Neue Wege der Gemeinnützigkeit	431
x.	<i>Präsidentinnen des Frauenvereins</i>	433
y.	E. Unterwegs zur 5'000-Seelen-Gemeinde	434
z.	<i>Einwohnerzahlen 1950-2015</i>	435
aa.	Zentren für Gewerbe und Kleinindustrie	435
bb.	Austritt aus dem „Verein Metropolitanraum Zürich“	436
cc.	1250 Jahre Bäretswil	437
dd.	Bäretswil 2015	438
ee.	<i>Bäretswil als Museums-Ort</i>	440
16. Aus der Geschichte unserer Landschaft		443
a.	1. Was uns 1'700 Namen von Orten, Fluren und Bächen erzählen	443
b.	Kennst du Bäretswil?	443
c.	Wie die Landschaft – so die Menschen	444
d.	Dörfer und Höfe entstehen im Mittelalter	446
e.	Bäretswiler Bäche und Gewässer	447
f.	Weiher	448
g.	Riede und Nass-Standorte	450
h.	Der Bäretswiler Wald	450
i.	Ackerbau und Zelgen	452

j.	<i>Adetswil und seine 3 Zelgen</i>	453
k.	<i>Übrige Höfe und ihre Zelgen</i>	454
l.	Milch- und Weidewirtschaft	455
m.	Namen aus dem Pflanzenreich	456
n.	Namen aus dem Tierreich	457
o.	Alte Grenz- und Rechtsverhältnisse	457
p.	Religion und Sage	458
q.	Namen und Gewerbe	458
r.	2. Bäche, Gewässer und Brunnen – Vom Aabach bis zum Bärenbach	460
s.	1. Der Aabach	461
t.	2. Walenbächli	462
u.	3. Egglbach	462
v.	4. Luppmen	462
w.	5. Wissenbach	462
x.	6. Lochbach	463
y.	7. Girenäschtbach	463
z.	8. Alteggbach	463
aa.	9. Cholerbach	463
bb.	<i>Skizze: Öffentliche Gewässer (80 Bach-Namen)</i>	464
cc.	10. Chilentobelbach ... 13. Bärenbach ... 18. Gubelbach	466
dd.	Alte Laufbrunnen	466
ee.	Von der Wasserversorgung	468
ff.	3. 1'7600 Fluren und Weiler von A bis Z	469
gg.	300 Flurnamen (Wildkarte von 1850) (7 Teil-Karten)	469
	Aawachs ... Adetswil	476
	Adetswiler Halden ... Allenberg	481
	Allmend ... Alte Post ... Altegg ... Aemet ... Au	482
	Auacher ... Bank ... Bärenplatz	484
	Bärenriet ... Bäretswil ... Baschlisgipfel	486
	Baschlisweid ... im Berg ... Bettswil	488
	Bettswilerholz ... Binzacher	491
	Binzlegi ... Böhl ... Bräch	492
	Brach ... Breitenmatt ... Breiti ... Brugg ... Bruggweidbach	494
	Bruggwis ... Brunau ... Brunnenwis ... Büel ... Bürglen	496
	Burgweid ... Bussental ... C.E. Spörri Str ... Chappelen	498
	Chappelenholz ... Chatzentoble ... Chilenbüel ... Chilenweid ... Chis	500
	Chisbüel ... Chlaus ... Chloschter ... Chopf ... Chrüzacher	502
	Chuchiwisen ... Dorfmetzg ... Dorfplatz ... Dunkelwis ... Eggistrass	504
	Egglbach ... Eich ... Eichschür ... Eichwis	506
	Eisrüti ... Engelstein ... Erholungshaus ... Ezgrabenacher	509
	Fad ... Fehrenwaltsberg	510
	Feissenwies ... Frauenbrünneli ... Froberg ... Frohsinn ... Fronwalden	512
	Fröschenbächli ... Frowis ... Ghöch ... Ghöchweid	514
	Ghöchweidholz ... Giessen ... Grabenriet ... Grifenberg	516
	Grossacher ... Grünenau ... Gruenholzbuck	518
	Grund ... Gubel ... Gupf	520
	Gupfgässli ... Hagheerenloch ... Halden ... Haldenguët ... Hanfgarten	522
	Hanfland ... Hasenrain ... Hasentörli ... Heiterholz	524
	Hell ... Hellweiher ... Hinterburg ... Hinterriet	526
	Hirzwasen ... Hof ... Hofschür	528

Hofstattweid ... Hohenegg ... Holenstein ... Hueber	530
Hüenersädel ... Hungerzelg/Haldengut ... Hüttenacher ... Jakobsberg	532
Jegerloch ... Karol ... Kleinbäretswil ... Krammen	534
Krauer ... Kreuzstrasse ... Langacher ... Läseten ... Läsetenholz	536
Läsetenweid ... Lätten ... Laubenfelsen ... Laupetswil ... Lee	538
Leeberen ... Legi ... Linden ... Lindenbüel	540
Lindenplatz ... Loch ... Löli ... Luegeten ... Lusteren	542
Lusterengass ... Maiwinkel ... Matt	544
Mattschür ... Meierhof ... Morgen ... Müetschbach ... Müli	546
Müli-Bäretswil ... Müli-Müetschbach (Neuthal)	548
Müli-Wappenswil ... Mülichram ... Mülirain ... Neuegg ... Neuthal	550
Neuwisen ... Oberdorf	553
Oberegg ... Obis ... Osterboden	554
Palmwisen ... Pfarrhaus ... Pilatusblick ... Platten ... Pulten ... Rain	556
Rappenstein ... Rellsten ... Resti ... Ritterweiher ... Rosen ... Rosinli	558
Rösliacher ... Rüeggenthal ... Rüetswil ... Runs	560
Russenweg ... Saagiweiher ... Sädel ... Schälerieme	562
Schärersweid ... Schauberg ... Schönau	564
Schönenbach ... Schuepis ... Schürli ... Schützenhaus	566
Schützenwies ... Schwarzweid ... Schwesternhaus ... Sennbachriet	568
Sennhof ... Sennweid ... Skibrüggli ... Spörriwiese ... Stapfeten	570
Steibruch ... Steinweid ... Stöck ... Stockacher	572
Stöckacher ... Stöckweiher ... Stoffel ... Stollenbüggel	574
Stollenholz ... Stüssel ... Sunnehüsli ... Sunnemätteli ... Sunnenhof	576
Tal ... Tannen ... Tännler ... Täuferhöhle ... Tisenwaltsberg	578
Tobel ... Töbeli ... Tönnerwis ... Traube ... Tüfelschanzlen	580
Tüfelschuchi ... Türli ... Unterdorf	582
Unterriet ... Viadukt ... Vogelsang ... Wabig ... Wältis Rüti	584
Waltsberghöchi ... Wappenswil	586
Wappenswilerriet ... Wässeri ... Waswies	588
Webersplatz ... Weid ... Widum	590
Wildenriet ... Wirtshäuser, alte	592
Wirzenthal ... Wirzwil	595
Wirzwis ... Wissenbach ... Zelg	596
Zelgacher ... Zelgli ... Ziegelhütte ... Zisetsriet	598
Zizenacher ... Zulliswisen	600
17.Anmerkungen	601
18.Stichwortverzeichnis	609

Bäretswil – Ein Heimatbuch

von Armin Sierszyn und Jörg Albrecht, Hrsg. von der politischen Gemeinde Bäretswil.
 Buchverlag Zürich Oberland, Wetzikon 2015, ISBN 97 838 5981 2734